

67 WINTER FORTBILDUNGS KONGRESS

der Zahnärztekammer Niedersachsen

Moderne Parodontologie und Implantologie

Aktuelle Konzepte zum langlebigen
Erhalt von Zähnen und Implantaten

6. – 8. FEBRUAR 2020

HANNOVER CONGRESS CENTRUM



Weitere Informationen unter



www.zkn-kongress.de

ZKN
Zahnärztekammer
Niedersachsen

Thema:

Moderne Parodontologie und Implantologie – Aktuelle Konzepte zum langlebigen Erhalt von Zähnen und Implantaten

67. Winterfortbildungskongress
der Zahnärztekammer Niedersachsens

Vom 6. – 8. Februar 2020 Hannover Congress Centrum



Donnerstag, 9.00 Uhr
Eröffnung des Kongresses

Henner Bunke /D.M.D./University of Florida
Präsident
Zahnärztekammer Niedersachsens



Donnerstag, 18.30 Uhr – ca. 19.30 Uhr
Festvortrag

Prof. Dr. Dres. h.c. Paul Kirchhof,
Seniorprofessor distinctus für Staats- und Steuerrecht
der Universität Heidelberg, Bundesverfassungsrichter a.D.

**Thema: Der Aufbruch in beherzter Freiheit in Zeiten
eines wirtschaftlichen und technischen Umbruchs.**



Freitag, ab 18.30 Uhr

Get-Together-Party bei kalt-warmem Buffet und
musikalischer Unterhaltung durch die Tony Pop Band.

Dazwischen (ca. 19.45-20.15 Uhr):
Auftritt von Detlef Simon alias DESIMO
Comedian, Moderator, Zauberer

**Die Dentalausstellung ist zusätzlich am Donnerstag
von 19.15 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet!**

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

schon heute möchte ich Sie auf den kommenden 67. Winterfortbildungskongress der Zahnärztekammer Niedersachsen hinweisen, der Anfang Februar 2020 in Hannover stattfinden wird. Der Kongress steht unter dem Thema:

Moderne Parodontologie und Implantologie – Aktuelle Konzepte zum langlebigen Erhalt von Zähnen und Implantaten

Damit wird Bezug auf zwei Themengebiete genommen, in denen in den letzten Jahren und Jahrzehnten zahlreiche Entwicklungen erfolgt sind. So ist bei entzündlichen Parodontalerkrankungen ein deutlicher Trend weg von immer weniger häufigen parodontal-chirurgischen Maßnahmen, hin zu dem verstärkten Einsatz von medikamentös-unterstützten oder minimal-invasiven Eingriffen, zu verzeichnen. In der Implantologie haben neue Materialien, wie z.B. Keramiken, oder längenreduzierte Implantatdesigns Einzug gehalten. Dazu kommen neue Erkenntnisse in der Knochenregeneration oder der Vorbereitung des Implantatbettes, so dass man heutzutage bei bestimmten Indikationen schonenderen Implantationsverfahren den Vorzug geben kann. Diese wenigen Beispiele zeugen davon, dass die Gebiete der Parodontologie und Implantologie, sowie viele andere Bereiche in der Zahnmedizin, einer stetigen kritischen Hinterfragung bedürfen, da neue Erkenntnisse zu einem Umdenken althergebrachter Prinzipien und Herangehensweisen führen. Die kommende Tagung widmet sich daher unter verschiedenen Blickwinkeln der Fragestellung, welche aktuellen parodontal-therapeutischen Ansätze bzw. implantologischen Maßnahmen hinreichend wissenschaftlich abgesichert sind und einen erfolversprechenden Einsatz in der täglichen Praxis erlauben.

Der Kongress greift daher „**Moderne Parodontologie und Implantologie**“ im Hinblick vielschichtiger Aspekte auf:

- Parodontologie und Allgemeinmedizin
- Ziele der Initialtherapie
- Einsatz von Antibiotika
- Minimal-invasive PARO-Chirurgie
- Rezessionsdeckung
- PARO & Prothetik
- Nachsorge (UPT) ein Leben lang
- Implantat-Konzepte: Strategische Planung prothetischer Versorgung
- Implantat-Konstruktionen: Verschraubt? Verblockt? Metall?
- Praxissichere Augmentationsverfahren
- Therapie der Peri-Implantitis
- Komplexe Falldarstellungen

In allen Referaten wird ein wesentliches Augenmerk auf Tipps für die Praxis gelegt, so dass Sie den Erfolg Ihrer Praxis zukünftig noch werden steigern können. Es ist auch dieses Mal gelungen, national und international hoch angesehene Referenten aus Hochschule und Praxis zu gewinnen, die in ihren Vorträgen neben aktuellen wissenschaftlichen Aspekten, vor allem Tipps für die Praxis vorstellen werden. Die in den Vorträgen dargestellten Erkenntnisse und Methoden werden dann in den am Nachmittag stattfindenden Intensiv-Seminaren sinnvoll ergänzt und vertieft.



Parallel zu diesem wissenschaftlichen Programm werden Fortbildungsveranstaltungen und Seminare für das Zahnärztliche Fachpersonal angeboten. Dabei wird das gesamte Praxisteam neben Themen zur Prävention, Kommunikation, Abrechnung etc. auch über „**Moderne Parodontologie und Implantologie**“ informiert. Dadurch werden die Weichen für harmonische Abläufe im Praxisalltag gestellt.

Auf der gleichzeitig stattfindenden Dentalausstellung haben Sie die Möglichkeit, sich über Bewährtes sowie Neuheiten aus der Dentalindustrie zu informieren.

Den Festvortrag wird Herr Professor Dr. Dres. h.c. Paul Kirchhof, Heidelberg, zum Thema „Der Aufbruch in beherzter Freiheit in Zeiten eines wirtschaftlichen und technischen Umbruchs“ halten.

Für jede Praxis lohnt es sich also, beim kommenden Winterfortbildungskongress der Zahnärztekammer Niedersachsen dabei zu sein. Deshalb möchte ich Sie schon heute bitten, sich anzumelden sowie den Termin, 6. bis 8. Februar 2020, im Kalender Ihres Praxisteam vorzumerken und freue mich darauf, Sie in Hannover bei einem interessanten Programm begrüßen zu können.

Mit kollegialen Grüßen
Ihr

Prof. Dr. Thomas Attin
Tagungspräsident

VORTRÄGE FÜR ZAHNÄRZTINNEN UND ZAHNÄRZTE

DONNERSTAG, 6. FEBRUAR 2020

9:00 Uhr	VERLEIHUNG DES WISSENSCHAFTSPREISES DER ZKN 2020	
9:15 Uhr	Prof. Dr. Moritz Kepschull, Birmingham/GB Warum bekommt ein Patient eine Parodontitis?	PARODONTOLOGIE & ALLGEMEINMEDIZIN
10:00 Uhr	Dr. Paul Weigl, Frankfurt Belastungshöhe und-richtung bei Implantaten: Welche technischen und biologischen Faktoren ermöglichen den Langzeiterfolg?	IMPLANTAT-KONSTRUKTIONEN
11:30 Uhr	Prof. Dr. Thomas Beikler, Hamburg Möglichkeiten und Grenzen der nicht-chirurgischen Parodontitis und Periimplantitis-Therapie	ANTIBIOTIKA
12:15 Uhr	Dr. Gerd Körner, Bielefeld Schwere Parodontitis in der ästhetischen Zone – Was tun?	PARO-CHIRURGIE

FREITAG, 7. FEBRUAR 2020

9:00 Uhr	Prof. Dr. Stefan Fickl, Würzburg Rezessionsdeckung neuester Stand – Welches Vorgehen ist erfolgsversprechend?	REZESSIONSDECKUNG
9:45 Uhr	Prof. Dr. Guido Heydecke, Hamburg Brücken brauchen Pfeiler. Die prothetische Versorgung bei parodontalen Erkrankungen.	PARO & PROTHETIK
11:15 Uhr	Prof. Dr. Christof Dörfer, Kiel Wie werden Zähne beim parodontal erkrankten Patienten langfristig erhalten?	NACHSORGE (UPT)
12:00 Uhr	Prof. Dr. Stefan Wolfart, Aachen Patientenorientierte Therapiekonzepte in der Implantatprothetik	IMPLANTAT-KONZEPTE

SAMSTAG, 8. FEBRUAR 2020

9:00 Uhr	PD Dr. Gregor Petersilka, Münster Erfolgreiche Initialtherapie: Immer einfach, immer sicher?	INITIALTHERAPIE
9:45 Uhr	Prof. Dr. Dr. Henning Schliephake, Göttingen Augmentation des Alveolarfortsatzes – ein Update	AUGMENTATION
11:15 Uhr	Prof. Dr. Frank Schwarz, Frankfurt Management periimplantärer Infektionen – ein Update	PERIIMPLANTITIS
12:00 Uhr	PD Dr. Daniel Thoma, Zürich/Schweiz Lösung komplexer Fälle unter parodontologischen und implantologischen Gesichtspunkten	SYNOPSIS
14:00 Uhr – 18:00 Uhr	Prof. Dr. Harald Tschernitschek, Hannover Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz	STRAHLENSCHUTZ

Für die Teilnahme an den Vormittagsvorträgen erhalten Sie 4 Fortbildungspunkte.

SEMINARE FÜR ZAHNÄRZTINNEN UND ZAHNÄRZTE

(jeweils von 14:30 – 18:00 Uhr), inkl. Pause

DONNERSTAG, 6. FEBRUAR 2020

S 01	Prof. Dr. Moritz Kepschull Perio causes everything?! Interaktionen von Parodontitis und Systemerkrankungen
S 02	Dr. Paul Weigl Implantatplanung: Moderne Entscheidungsfindungsprozesse auf der Basis von wissenschaftlicher Evidenz und klinischer Erfahrung
S 03	Prof. Dr. Thomas Beikler Adjuvante antimikrobielle Therapiestrategien in der Parodontologie
S 04	Dr. Gerd Körner Defektbezogene chirurgische PAR-Therapie

FREITAG, 7. FEBRUAR 2020

S 05	Prof. Dr. Stefan Fickl Mukogingivalchirurgie – Was leisten moderne Techniken und Materialien?
S 06	Prof. Dr. Guido Heydecke Voraussetzungen für erfolgreichen Zahnersatz auf Zähnen und Implantaten
S 07	Prof. Dr. Christof Dörfer Fraglich oder doch ‚hoffnungslos‘? – Welche Überlebenschancen haben Zähne nach fortgeschrittener Destruktion und wie definiere ich ihre Prognose?
S 08	Prof. Dr. Stefan Wolfart Von der Prophylaxe bis zum Implantat: Der Patient im Mittelpunkt eines modernen Praxiskonzeptes

SAMSTAG, 8. FEBRUAR 2020 (14.00 – 16.30 Uhr)

S 09	PD Dr. Gregor Petersilka Nichtchirurgische PA Therapie
S 10	Prof. Dr. Dr. Henning Schliephake Praxisreife Augmentationsverfahren zur optimalen Gestaltung des Implantatlagere
S 11	Prof. Dr. Frank Schwarz Prävention und Management periimplantärer Infektionen – ein Konzept für die tägliche Praxis
S 12	PD Dr. Daniel Thoma Planung und Therapie komplexer rekonstruktiver Fälle unter Einbezug von Implantaten
14:00 Uhr – 16:30 Uhr	Prof. Dr. Stefan Fickl, Würzburg Wenig Aufwand, große Wirkung – kleine Weichgewebstechniken in der Implantologie – ein Hands-On-Kurs*

Für den Besuch eines Seminars erhalten Sie 4 Fortbildungspunkte.

*Es handelt sich hierbei um eine gemeinsame Veranstaltung der ZKN mit der Deutschen Gesellschaft für Implantologie

VERANSTALTUNGSPROGRAMM – FREITAG, 7. FEBRUAR 2020

VERWALTUNGSKONGRESS

9:30–11:00 Uhr	Dr. Henning Otte, Hannover Jetzt blicke ich durch – Mundgesund trotz Handicap und hohem Alter Abrechnung bei der aufsuchenden Betreuung in der GKV
11:30–13:00 Uhr	Anja Mehling, Hamburg Professionelles Honorarmanagement – Prophylaxe in eigener Sache
13:45–15:15 Uhr	Carsten Höfer, Münster Der erste Eindruck zählt – Wie wirke ich und wie ich wirken will
15:15–16:15 Uhr	Sabrina Pfütze, Hannover Das „kleine Rechtseinsmaleins“ der Praxisverwaltung (Teil 1)
16:45–18:00 Uhr	Sabrina Pfütze, Hannover Das „kleine Rechtseinsmaleins“ der Praxisverwaltung (Teil 2)

VERANSTALTUNGSPROGRAMM – SAMSTAG, 8. FEBRUAR 2020

PROPHYLAXEKONGRESS

9:00–10:30 Uhr	PD Dr. Christian Graetz, Kiel Zwischen Empirie und Evidenz – Wie funktioniert häusliches mechanisches Biofilmmangement?
11:00–12:30 Uhr	Prof. Dr. Nicole Arweiler, Marburg Häusliches chemisches Biofilmmangement
13:15–14:45 Uhr	Prof. Dr. Johannes Einwag, Stuttgart Fluoride und Fissurenversiegelung – Eckpfeiler moderner Kariesprophylaxe
15:15–16:45 Uhr	Dr. Steffen Rieger, Stuttgart Professionelles subgingivales Biofilmmangement

PARALLELVERANSTALTUNGEN – FREITAG, 7. FEBRUAR 2020

FACHPERSONAL

9:30–11:00 Uhr	Sabine Nemec, Langenselbold Same, same, but different: Kommunikation mit Patientinnen und Patienten
11:30–13:00 Uhr	Sybille van Os-Fingberg, Rottweil Zahnmedizin PLUS Pädagogik – Mundgesundheit für Kinder und Teenager
13:45–15:15 Uhr	Dr. Christian Bittner, Salzgitter Meine Krankenkasse zahlt das aber nur 2 mal im Jahr – Kommunikation mit Erwachsenen
15:45–17:15 Uhr	Dipl.-Psychologe Martin Simmel, Regensburg „Alles außer gewöhnlich.“ Wie machen wir aus unserem Praxisteam eine Welt, der wir selbst und andere gerne zugehören wollen?

ZUSATZVERANSTALTUNGEN – SAMSTAG, 8. FEBRUAR 2020

Diese Veranstaltungen sind sowohl für ZahnärztInnen als auch für das Fachpersonal zugänglich.

MEDICAL DEVICE REGULATION (MDR)

9:30–12:30 Uhr	Stefan Sander, Hannover medical device regulation (mdr) – Die europäische Medizinprodukteverordnung
----------------	--

BRANDSCHUTZ

9:30–12:30 Uhr	LANGE Brandschutz GmbH, Laatzen Brandschutzhelfer-Ausbildung (max. 25 Teilnehmer)
----------------	--

ERSTE HILFE

9:30–16:30 Uhr	Markus Backes, Bad Harzburg Erste Hilfe und Notfalltraining in Zahnarztpraxen inkl. Kindernotfälle
----------------	---

PARODONTOLOGIE & ALLGEMEINMEDIZIN



Prof. Dr. Moritz Kebschull
Birmingham/GB

Vortrag

Warum bekommt ein Patient eine Parodontitis?

S 01

Perio causes everything?!

Interaktionen von Parodontitis und Systemerkrankungen

- Wie kann eine orale Erkrankung andere Erkrankungen beeinflussen?
- Rolle der Bakteriämie
- Systemische Entzündung
- Parodontitis und Atherosklerose
- Diabetes und Paro – eine bidirektionale Verbindung
- Frühgeburtlichkeit und geringes Geburtsgewicht
- Parodontitis und Alzheimer
- Interventionsstudien – kann ich etwas für meine Patienten verbessern?

ANTIBIOTIKA



Prof. Dr. Thomas Beikler
Hamburg

Vortrag

Möglichkeiten und Grenzen der nicht-chirurgischen Parodontitis und Periimplantitistherapie

S 03

Adjuvante antimikrobielle Therapiestrategien in der Parodontologie

- Fahrplan für eine erfolgreiche Parodontitistherapie
- Management schwerer Parodontitiden – Grenzen der nicht-chirurgischen Therapie.
- Was, wann und womit?
 - Antimikrobielle Substanzen
 - Adjuvante systemische und lokale Antibiotikagabe
 - Probiotika und Phytotherapeutika
 - Immunmodulation

IMPLANTAT-KONSTRUKTIONEN



Dr. Paul Weigl
Frankfurt

Vortrag

Belastungshöhe und-richtung bei Implantaten: Welche technischen und biologischen Faktoren ermöglichen den Langzeiterfolg?

S 02

Implantatplanung: Moderne Entscheidungsfindungsprozesse auf der Basis von wissenschaftlicher Evidenz und klinischer Erfahrung

- minimale/maximale Implantatanzahl
- kurze Implantate vs. Konzepte für vertikalen Gewebegewinn
- Indikation für lappenfreie Implantatinsertion
- zulässige Belastungshöhe und-richtung bei Implantaten
- Ästhetik nach Sofort- vs. Spätimplantation
- Keramik- vs. Titanabutment
- zementierte vs. verschraubte Suprastrukturen
- Einsatz von Künstlicher Intelligenz als Planungsassistent

PARO-CHIRURGIE



Dr. Gerd Körner
Bielefeld

Vortrag

Schwere Parodontitis in der ästhetischen Zone – Was tun?

S 04

Defektbezogene chirurgische PAR-Therapie

- Entwicklung eines ursachenbezogenen Behandlungskonzepts
- Moderne regenerative Verfahren zur Erhaltung des natürlichen Zahnes
- Defektbeschreibung nach Zahnverlust und Erarbeitung unterschiedlicher chirurgischer Kompensationsmöglichkeiten
- Restaurative Synergien der Defektkompensation
- Einsatz von Implantaten bei parodontalen Defektsituationen
- Möglichkeiten und Grenzen der Sofortimplantation zur Defektkompensation



Prof. Dr. Stefan Fickl
Würzburg

REZESSIONSDECKUNG

Vortrag

**Rezessionsdeckung neuester Stand –
Welches Vorgehen ist erfolgsversprechend?**

S 05

Mukogingivalchirurgie – Was leisten moderne Techniken und Materialien?

- Rezessionsdeckung
- Weichgewebmatrizes
- Techniken step-by-step
- Komplikationen und Vermeidung
- Entnahme des Bindegewebstransplantates step-by-step
- Anwendung der Mukogingivalchirurgie beim Implantatpatienten



Prof. Dr. Guido Heydecke
Hamburg

PARO & PROTHETIK

Vortrag

**Brücken brauchen Pfeiler.
Die prothetische Versorgung bei parodontalen Erkrankungen**

S 06

Voraussetzungen für erfolgreichen Zahnersatz auf Zähnen und Implantaten

- Pfeilerprognosen – Interaktive Übung
- Implantologische Versorgung beim Paro-Patienten
- Gemeinsame Fallplanung



Prof. Dr. Christof Dörfer
Kiel

NACHSORGE (UPT)

Vortrag

Wie werden Zähne beim parodontal erkrankten Patienten langfristig erhalten?

S 07

Fraglich oder doch „hoffnungslos“? Welche Überlebenschancen haben Zähne nach fortgeschrittener Destruktion und wie definiere ich ihre Prognose?

- Wie sicher ist Prognose
- Prinzipien der Entscheidungsfindung „Erhalt oder Extraktion“
- Kriterien der Entscheidungsfindung auf Patienten-, Gebiss- und Zahnebene



Prof. Dr. Stefan Wolfart
Aachen

IMPLANTAT-KONZEPTE

Vortrag

Patientenorientierte Therapiekonzepte in der Implantatprothetik

S 08

**Von der Prophylaxe bis zum Implantat:
Der Patient im Mittelpunkt eines modernen Praxiskonzeptes**

- Kommunikation und Team
- Vertrauensbildung zwischen Patienten und Zahnarzt
- Breiter Therapiekorridor aufgrund schwacher Evidenz in vielen Bereichen der implantatprothetischen Rehabilitation
- Analyse des Patienten bezüglich seiner Vorstellungen und Risikofaktoren
- Planung anhand der „Sieben Grundregeln der implantatprothetischen Planung“
- Beispielhafte Darstellung und Diskussion der erarbeiteten Punkte an Patientenfällen
- Vor und nach der implantatprothetischen Rehabilitation: Unterstützende Parodontistherapie.



PD Dr. Gregor Petersilka
Münster

INITIALTHERAPIE

Vortrag

Erfolgreiche Initialtherapie: Immer einfach, immer sicher?

S 09

Nichtchirurgische PA Therapie

- Indikationen & Grenzen
- Klinische und mikrobiologische Effizienz
- Praxistaugliches Instrumentarium
- Organisation und Abrechnung
- Unerwünschte Ereignisse



Prof. Dr. Dr. Henning Schliephake
Göttingen

AUGMENTATION

Vortrag

Augmentation des Alveolarfortsatzes – ein Update

S 10

Praxisreife Augmentationsverfahren zur optimalen Gestaltung des Implantatlagers

- Ridge Preservation – wieviel Aufwand ist sinnvoll?
- Wieviel Augmentation muss sein?
- 3D-Planung – brauche ich das immer?
- Personalisierte Augmentation – wo ist der Vorteil?
- PRP, PRF & Co. – nützt das was?
- Und wenn es schiefgeht?



Prof. Dr. Frank Schwarz
Frankfurt

PERI-IMPLANTITIS

Vortrag

Management periimplantärer Infektionen – ein Update

S 11

Prävention und Management Peri-implantärer Infektionen – ein Konzept für die tägliche Praxis

Peri-implantäre Infektionen stellen auch erfahrene Behandler häufig vor eine große Herausforderung. Im Seminar werden diagnostische Kriterien (klinische und radiologische Untersuchung), Prävalenz und Ätiologie, sowie Prävention und Therapie der periimplantären Mukositis, als auch mögliche Therapieoptionen der Peri-implantitis (nichtchirurgisch vs. chirurgisch) auf Grundlage aktueller Evidenz praxisnah dargestellt.



PD Dr. Daniel Thoma
Zürich/Schweiz

SYNOPSIS

Vortrag

Lösung komplexer Fälle unter parodontologischen und implantologischen Gesichtspunkten

S 12

Planung und Therapie komplexer rekonstruktiver Fälle unter Einbezug von Implantaten

Die Therapie von komplexen Fällen beinhaltet eine ausführliche Diagnostik und ein anschliessendes „backwards planning“. Sowohl für den Patienten wie den Kliniker soll das Behandlungsziel bereits vor Beginn der Therapie abschätzbar sein. Die im Anschluss durchgeführte Therapie beruht auf einem maximalen Effort, natürliche Zähne zu erhalten und Implantate selektiv einzusetzen. Die folgenden Überlegungen bilden die Grundlage für eine erfolgreiche implantologische Behandlung:

- Kammerhaltende Massnahmen, die im Vergleich zur Spontanheilung 30% mehr Kieferkammvolumen erhalten können
- Hart- und weichgewebeschirurgische Eingriffe sind im Verhältnis von 60% zu 40% verantwortlich für die finale Kontur
- Durch die Verwendung von Hart- und Weichgewebersatzprodukten kann die Patientenmorbidität reduziert werden
- Digitale Technologien und Herstellungsverfahren für die Rekonstruktionen reduzieren die Kosten der Behandlung und sind langzeit-dokumentiert



Prof. Dr. Harald Tschernitschek
Hannover

STRAHLENSCHUTZ

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz

Zahnärzte/innen müssen gemäß Strahlenschutzgesetz innerhalb von fünf Jahren die Fachkunde im Strahlenschutz aktualisieren. Die Zahnärztekammer Niedersachsen bietet die Möglichkeit, diese Aktualisierung mittels einer Präsenzveranstaltung mit abschließender Prüfung durchzuführen.



Prof. Dr. Stefan Fickl
Würzburg

HANDS-ON-KURS

Wenig Aufwand, große Wirkung – kleine Weichgewebstechniken in der Implantologie – ein Hands-On-Kurs* (Begrenzte Teilnehmerzahl)

Der Fokus des Weichgewebsmanagements im peri-implantären Bereich verschiebt sich in den letzten Jahren zur Etablierung einer adäquaten Weichgewebsdicke zum Erhalt der darunterliegenden Knochenstrukturen. Häufig bedingt dies große Weichgewebsplastiken zum Zeitpunkt der Freilegung oder Implantation, welche belastend für den Patienten sind. Durch die Verbesserung von Weichgewebsmatrizes kann heute mit kleinen Techniken zum Zeitpunkt der Freilegung eine Verbesserung der Weichgewebsstrukturen erzielt werden, die eine nur geringe zusätzliche Belastung für den Patienten bedeuten. Ziel dieses praktischen Hands On Kurses ist die Durchführung von kleinen Weichgewebsplastiken zur Verbesserung der peri-implantären Schleimhaut.

Im Seminar werden u.a. folgende Themen bearbeitet:

- Weichgewebemanagement mit Hands-on
- Atraumatische Nahttechniken
- Moderne Weichgewebsmatrizes
- Optimale Vorbereitung und Gestaltung der Empfängerregion
- Nachkontrolle und post-operatives Management

*Es handelt sich hierbei um eine gemeinsame Veranstaltung der ZKN mit der Deutschen Gesellschaft für Implantologie



Dr. Henning Otte
Hannover

VERWALTUNGSKONGRESS

Jetzt blicke ich durch – Mundgesund trotz Handicap und hohem Alter Abrechnung bei der aufsuchenden Betreuung in der GKV

- Besuchsgebühren im häuslichen Umfeld und in Einrichtungen
- Kooperationsverträge mit stationären Pflegeeinrichtungen
- Zuschläge zur aufsuchenden Betreuung
- Präventive zahnärztliche Leistungen für Versicherte mit Pflegegrad
- Anforderung an die Dokumentation



Anja Mehling
Hamburg

VERWALTUNGSKONGRESS

Professionelles Honorarmanagement – Prophylaxe in eigener Sache

Über Recht wird nicht selten gesagt, es sei überall und nirgends. Tatsache ist, dass der Praxisalltag eines Zahnarztes von rechtlichen Fragen rund um die Abrechnung durchsetzt ist – was bewusst ist oder auch nicht.

Die „optimale“ Liquidation beginnt nicht mit der Rechnungslegung, sondern ist v. a. eine Frage der richtigen Information und Kommunikation. Anhand von Rechts- und Praxisfällen wird juristisch fundiert, indes nicht trocken, vielmehr unterhaltsam vermittelt, welche Risiken, aber auch welche Chancen hier liegen und wie die Praxis am besten bei der Abrechnung ihrer Leistungen vorgeht und beim Forderungseinzug (Rechts-)Streitigkeiten vermeidet. Praxistipps sind inklusive.

Abstract und voraussichtliche Inhalte:

- Optimale Abrechnung – v. a. eine Frage der Kommunikation
- Korrekte Dokumentation – Vergessene Leistungen
- Aufklärung – medizinische Aufklärung und wirtschaftliche Information
- Richtiger Rechnungsempfänger – Behandlung von Minderjährigen und Betreuten
- Forderungsmanagement – selbst machen oder outsourcen



Carsten Höfer
Münster

VERWALTUNGSKONGRESS

Der erste Eindruck zählt – Wie wirke ich und wie ich wirken will

- Es gibt keine zweite Chance für einen ersten Eindruck
- Souveränes Auftreten
- Meine Wirkung auf Andere
- Groß oder klein? Wie will ich sein?
- Selbstvertrauen
- Souveränität
- Sicherheit
- Kommunikation



VERWALTUNGSKONGRESS

Das „kleine Rechtseingmaleins“ der Praxisverwaltung (Teil 1 & 2)

Dieser Vortrag soll einen Überblick über wichtige Themenstellungen geben, mit welchen die Praxisverwaltung einer Zahnarztpraxis nicht selten konfrontiert ist.

- Die „Big Points“ des Datenschutzes überblicksartig zusammengefasst – Von der Kontaktaufnahme bis zum Austausch von Röntgenbildern
- Arbeitsrecht in der Zahnarztpraxis – häufige Fragestellungen (u.a. Arbeitsvertrag durch schlüssiges Handeln? Stolperfalle Kündigung)
- Ausgewählte Fragen des Vertragsrechts – Vom Ausfallhonorar, bis hin zu Problemen bei der Behandlung minderjähriger Patienten
- Mutterschutz und Elternzeit

Sabrina Pfütze
Hannover



PROPHYLAXEKONGRESS

Fluoride und Fissurenversiegelung – Eckfeiler moderner Kariesprophylaxe

- Fluoride sind wirksam – insbesondere an den Glattflächen!
- Fissurenversiegelung ist wirksam – insbesondere im Bereich der Fissuren und Grübchen.

Beide Maßnahmen ergänzen sich! Sie sind Grundausstattung jeder präventionsorientierten Praxis.

Prof. Dr.
Johannes Einwag
Stuttgart



PROPHYLAXEKONGRESS

Zwischen Empirie und Evidenz – Wie funktioniert häusliches mechanisches Biofilmmangement?

Egal ob Karies oder Parodontitis – das derzeitige Schlagwort heißt Prävention! Wie nun aber vorbeugen? Nach heutigem Verständnis dienen Vorbeugung und Therapie der Gingivitis auch der Parodontitisprävention. Gerät nämlich die Ökologie der Mundhöhle in Unordnung und entgleist das ausbalancierte Verhältnis von oralem Biofilm und Körperabwehr, kann sich aus einer reversiblen Gingivitis eine irreversible Parodontitis entwickeln. Somit setzen alle Strategien nach wie vor auf die mechanische Entfernung beziehungsweise die Reduktion des oralen Biofilms. Auch wenn wissenschaftliche Daten (Evidenz) aufzeigen, dass das Mundhygienebewusstsein heutzutage geschärft ist, so hapert es doch in der Realität an der häuslichen Umsetzung (Empirie). Deshalb soll anhand von Vor- und Nachteilen der verschiedenen Hilfsmittel patientenindividuelle Empfehlungen im Vortrag gegeben werden. Trotz einiger Widersprüche zwischen Empirie und Evidenz – am Nutzen und an Notwendigkeit der mechanischen Mundhygiene besteht kein Zweifel, jedoch ist das Ergebnis sicher auch zukünftig verbesserungsfähig!

PD Dr. Christian Graetz
Kiel



PROPHYLAXEKONGRESS

Häusliches chemisches Biofilmmangement

- Der dentale Biofilm stellt die primäre Ursache für die meisten dentalen Erkrankungen dar
- Die regelmäßige mechanische Biofilmentfernung ist die gängigste Prophylaxestrategie, wird aber von den meisten Menschen nur unzureichend ausgeführt
- Antibakterielle Mundspüllösungen dienen neben Kariesprophylaxe vor allem der Prophylaxe und Therapie der Gingivitis
- Entsprechend einer kürzlich veröffentlichten Leitlinie zeigt der Vortrag neben dem wissenschaftlichen Hintergrund auch Indikationsgebiete sowie die Wertigkeit von Mundspüllösungen und ihren Wirkstoffen auf

Prof. Dr. Nicole Arweiler
Marburg



Dr. Steffen Rieger
Stuttgart

PROPHYLAXEKONGRESS

Professionelles subgingivales Biofilmmangement

- Die Parodontitis ist eine der häufigsten Erkrankungen des Menschen! In Deutschland sind laut den Angaben der fünften deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS V) über 50 % der Bevölkerung an einer Parodontitis erkrankt!
- Diese ist eine chronische Erkrankung, die nach heutigem Wissensstand durch einen dysbiotischen subgingivalen Biofilm bei für die Erkrankung anfälligen bzw. empfänglichen Patienten verursacht wird.
- Hauptelement der Parodontitistherapie ist die Entfernung des subgingivalen Biofilms bzw. mineralisierter Auflagerungen durch subgingivale Instrumentierung. Dazu sollen modifizierbare Risikofaktoren reduziert oder beseitigt werden.
- Subgingivales Biofilmmangement ist auch im Rahmen der UPT für den langfristigen Therapieerfolg entscheidend!



**Dipl.-Psychologe
Martin Simmel**
Regensburg

FACHPERSONAL

„Alles außer gewöhnlich“

Wie machen wir aus unserem Praxisteam eine Welt, der wir selbst und andere gerne zugehören wollen?

- Ihr Team zusammenführen und an einem gemeinsamen Auftrag ausrichten,
- sich selbst und andere motivieren,
- einen positiven Teamgeist schaffen,
- Probleme im Team lösen,
- mit Kritik umgehen und
- Kränkungen auflösen.

Achtung: Nebenwirkungen sind ausdrücklich erwünscht!



Sabine Nemeč
Langenselbold

FACHPERSONAL

Same, same, but different: Kommunikation mit Patientinnen und Patienten

Frauen sind anders. Männer auch. Beide nutzen die Sprache unterschiedlich. Geschlechterspezifische Denk- und Verhaltensweisen prägen nicht nur den privaten Alltag, sondern auch die Kommunikation, die Organisation und den Führungsstil einer Zahnarztpraxis. Einen Patienten bewegen andere Themen als eine Patientin. Lernen Sie die Unterschiede kennen und für Ihre Kommunikation nutzen.



Sybille van Os-Fingberg
Rottweil

FACHPERSONAL

Zahnmedizin PLUS Pädagogik – Mundgesundheit für Kinder und Teenager

- beraten und stärken
- coachen und befähigen
- motivieren und gemeinsam lernen
- kreative, leicht umsetzbare Praxis-Konzepte
- pädagogische Materialien, die begeistern



Dr. Christian Bittner
Salzgitter

FACHPERSONAL

Meine Krankenkasse zahlt das aber nur 2 mal im Jahr – Kommunikation mit Erwachsenen

- Wertschätzung als Basis für einen guten Start ins Kommunizieren
- Wie tickt mein Gegenüber – Nonverbales erkennen
- Warum das „sich aufs Problem konzentrieren“ echt ein Problem ist ...
- Aber, aber, aber ... – Einwände und deren Behandlung

Die drei folgenden Zusatzveranstaltungen sind sowohl für ZahnärztInnen als auch für das Fachpersonal zugänglich!



MEDICAL DEVICE REGULATION

medical device regulation (mdr) – die europäische Medizinprodukteverordnung

Die medical device regulation wurde bereits im April 2017 verabschiedet und muss bis spätestens Mai 2020 vollumfänglich von Praxen und Labors umgesetzt werden. Nutzen Sie die Chancen, die sich Ihnen im Zuge der mdr bieten und machen Sie Ihr Labor / Ihre Praxis fit für die Zukunft!

- Die Änderungen im Detail erklärt
- Erstellung von Risikomanagement-Plänen
- neue Konformitätserklärungen
- Erstellung v. Risikoanalysen u. Sicherheitsberichten nach dem Inverkehrbringen
- Beachtung des Meldesystems
- Bestellung der „für die Einhaltung der Regulierungspflichten verantwortlichen Person“ gemäß mdr
- genaue Dokumentation nach mdr (Anhang XIII Abs. 3)

Stefan Sander
Hannover



BRANDSCHUTZ

Brandschutzhelfer-Ausbildung gemäß DGVU (max. 25 Teilnehmer)

- Grundzüge des Brandschutzes
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall
- Praktische Handhabung

Lange Brandschutz GmbH
Laatzen



ERSTE HILFE

Erste Hilfe und Notfalltraining in Zahnarztpraxen inkl. Kindernotfälle

- Erstickungsnotfälle
- Notruf
- Kreislaufprobleme
- Stabile Seitenlage
- Reanimation
- Einsatz des Defibrilators
- Besonderheiten bei Kindernotfällen
- Kinderreanimation

Marcus Backes
Bad Harzburg

WISSENSCHAFTLICHER TEIL

Tageskarte Vorträge

ZahnärztInnen / AssistentenInnen

165,- €

StudentenInnen

kostenfrei

Seminare

ZahnärztInnen / AssistentenInnen

140,- €

StudentenInnen

kostenfrei

Kongresspaket

Dieses beinhaltet alle Vormittagsvorträge sowie pro Nachmittag ein Seminar, welches bei Anmeldung zu buchen ist.

ZahnärztInnen / AssistentenInnen

630,- €

StudentenInnen

kostenfrei

Strahlenschutz (Aktualisierung der Fachkunde) / Samstag, 08.02.2020

95,- €

Hands-On-Kurs / 08.02.2020

140,- €

FACHPERSONAL – VERANSTALTUNGEN

Verwaltungskongress / Freitag, 07.02.2020

160,- €

Allgemeines Fachpersonalprogramm / Freitag, 07.02.2020

160,- €

Prophylaxekongress / Samstag, 08.02.2020

160,- €

ZUSATZVERANSTALTUNGEN, SAMSTAG, 08.02.2020

medical device regulation (buchbar für ZahnärztInnen und Fachpersonal)

85,- €

Brandschutzhelfer (buchbar für ZahnärztInnen und Fachpersonal)

85,- €

Erste Hilfe (buchbar für ZahnärztInnen und Fachpersonal)

85,- €

Hinweis: Bei allen Veranstaltungen werden Bildaufnahmen angefertigt. Diese werden im Rahmen der Informationen über die Veranstaltungen zur Veröffentlichung auf der Internetseite und in den Printmedien der Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN) sowie in den Social-Media-Kanälen verwendet. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie dazu Ihr Einverständnis.

**Alle Preise
beinhalten
Verpflegung!**

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hauptbahnhof mit der Buslinie 128 oder 134 Richtung Peiner Straße direkt bis zum Hannover Congress Centrum. Ab Kröpcke mit der Stadtbahn Linie 11 (Zoo) bis Hannover Congress Centrum.

Anfahrt mit dem Auto:

Bitte geben Sie in das Navigationsgerät „Schillstraße“ Hannover ein, da einige Navigationsgeräte den Theodor-Heuss-Platz nicht kennen. Parkplatz: Schackstraße oder Parkhaus am HCC.

Aus Richtung Süden

auf der BAB A7 bis Autobahndreieck Hannover-Süd über die A37/Messeschnellweg bis zur Ausfahrt H.-Kleefeld. Links abbiegen, an der 1. Ampel wieder rechts in die Clausewitzstraße.

Aus Richtung Norden

auf der BAB A7 bis Autobahnkreuz Hannover-Kirchhorst, weiter über die A37/Messeschnellweg. An der Ausfahrt H.-Kleefeld rechts, 1. Ampel wieder rechts in die Clausewitzstraße.

Aus Richtung Osten

auf der BAB A2 über Autobahnkreuz Hannover-Ost bis Autobahnkreuz Hannover-Buchholz. Weiter über die A37/Messeschnellweg. An der Ausfahrt H.-Kleefeld rechts, 1. Ampel wieder rechts in die Clausewitzstraße.

Aus Richtung Westen

auf der BAB A2 bis Autobahnkreuz Hannover-Buchholz rechts Richtung Hannover über die A37/Messeschnellweg. An der Ausfahrt H.-Kleefeld rechts, 1. Ampel wieder rechts in die Clausewitzstraße.



Hannover Congress Centrum
Theodor-Heuss-Platz 1-3
30175 Hannover

Anmeldung zum 67. Winterfortbildungskongress der Zahnärztekammer Niedersachsen, vom 6.-8. Februar 2020 im Hannover Congress Centrum

Zahnärztekammer Niedersachsen
Abt. 6
Postfach 81 06 61
30506 Hannover

Schnell und bequem:
Anmeldungen über das Internet unter
www.zkn-kongress.de



Begrenzte Teilnehmerzahl!
Schnell sein lohnt sich.

Anschrift der/des Bestellenden / Rechnungsempfängers

bitte ankreuzen: Zahnärztin/Zahnarzt Fachpersonal Student/in

Name: _____ Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Wohnort: _____

Tel. Praxis: _____

WISSENSCHAFTLICHER TEIL

Bitte ankreuzen: Zahnärztin/Zahnarzt Student/in (kostenfreie Teilnahme / Immatrikulation beilegen)

Name: _____ Vorname: _____

Bitte ankreuzen: **Kongresspaket** **630,- €**
(Beinhaltet alle Vormittagsvorträge sowie pro Nachmittag ein Seminar, welches bei Anmeldung zu buchen ist.)

Seminare (gewünschte Seminare entsprechend ankreuzen)

	06.02.2020				07.02.2020				08.02.2020			
Seminar	<input type="checkbox"/> S01	<input type="checkbox"/> S02	<input type="checkbox"/> S03	<input type="checkbox"/> S04	<input type="checkbox"/> S05	<input type="checkbox"/> S06	<input type="checkbox"/> S07	<input type="checkbox"/> S08	<input type="checkbox"/> S09	<input type="checkbox"/> S10	<input type="checkbox"/> S11	<input type="checkbox"/> S12
Ersatzseminar	<input type="checkbox"/> S01	<input type="checkbox"/> S02	<input type="checkbox"/> S03	<input type="checkbox"/> S04	<input type="checkbox"/> S05	<input type="checkbox"/> S06	<input type="checkbox"/> S07	<input type="checkbox"/> S08	<input type="checkbox"/> S09	<input type="checkbox"/> S10	<input type="checkbox"/> S11	<input type="checkbox"/> S12

Tageskarte Vortrag 06.02.2020* **160,- €**

Tageskarte Vortrag 07.02.2020* **160,- €**

Tageskarte Vortrag 08.02.2020* **160,- €**

*Berechtigt zur Teilnahme an allen Vormittagsvorträgen dieses Tages.

Tageskarte Seminar (gewünschtes Seminar entsprechend ankreuzen) **140,- €**

	06.02.2020				07.02.2020				08.02.2020			
Seminar	<input type="checkbox"/> S01	<input type="checkbox"/> S02	<input type="checkbox"/> S03	<input type="checkbox"/> S04	<input type="checkbox"/> S05	<input type="checkbox"/> S06	<input type="checkbox"/> S07	<input type="checkbox"/> S08	<input type="checkbox"/> S09	<input type="checkbox"/> S10	<input type="checkbox"/> S11	<input type="checkbox"/> S12
Ersatzseminar	<input type="checkbox"/> S01	<input type="checkbox"/> S02	<input type="checkbox"/> S03	<input type="checkbox"/> S04	<input type="checkbox"/> S05	<input type="checkbox"/> S06	<input type="checkbox"/> S07	<input type="checkbox"/> S08	<input type="checkbox"/> S09	<input type="checkbox"/> S10	<input type="checkbox"/> S11	<input type="checkbox"/> S12

Zwischensumme: _____ € **22**

WISSENSCHAFTLICHER TEIL (FORTSETZUNG)

Samstag, 08.02.2020

STRAHLENSCHUTZ (AKTUALISIERUNG DER FACHKUNDE) 95,- €

Zwischensumme: _____ €

PROGRAMM FACHPERSONAL

Name: _____ Vorname: _____

Gewünschte Veranstaltung bitte ankreuzen:

Freitag, 07.02.2020

VERWALTUNGSKONGRESS 160,- €

FACHPERSONAL 160,- €

Samstag, 08.02.2020

PROPHYLAXEKONGRESS 160,- €

Zwischensumme: _____ €

ZUSATZVERANSTALTUNGEN

Bitte ankreuzen: Zahnärztin/Zahnarzt Fachpersonal

Name: _____ Vorname: _____

Samstag, 08.02.2020

MEDICAL DEVICE REGULATION (buchbar für ZahnärztInnen und Fachpersonal) 85,- €

ERSTE HILFE (buchbar für ZahnärztInnen und Fachpersonal) 85,- €

BRANDSCHUTZ (buchbar für ZahnärztInnen und Fachpersonal) 85,- €

Gesamtbetrag: _____ €

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige/n ich/wir die ZKN für den 67. Winterfortbildungskongress, die von mir/uns zu entrichtende/n Teilnahmegebühr/en zu Lasten meines/unseres Kontos per SEPA-Lastschrift einzuziehen.

IBAN: _____

Name des Kreditinstitutes: _____

Ort _____ Datum _____ Verbindliche Unterschrift _____

Im Umkreis des Veranstaltungsortes gibt es zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten. Wir stellen Ihnen hier eine kleine Auswahl vor, die jedoch keine Empfehlungen darstellt. Weitere Hotels sowie Links finden Sie auf www.zkn-kongress.de/veranstaltungsinfo/

1 Congress Hotel am Stadtpark

Clausewitzstraße 6
30175 Hannover
T +49 511 2805-0
www.congress-hotel-hannover.de

2 Sheraton Hannover Pelikan Hotel

Pelikanplatz 31
30177 Hannover
T +49 511 90930
www.marriott.com

3 Kastens Hotel Luisenhof

Luisenstraße 1-3
30159 Hannover
T +49 511 30440
www.kastens-luisenhof.de

4 Novotel Hannover

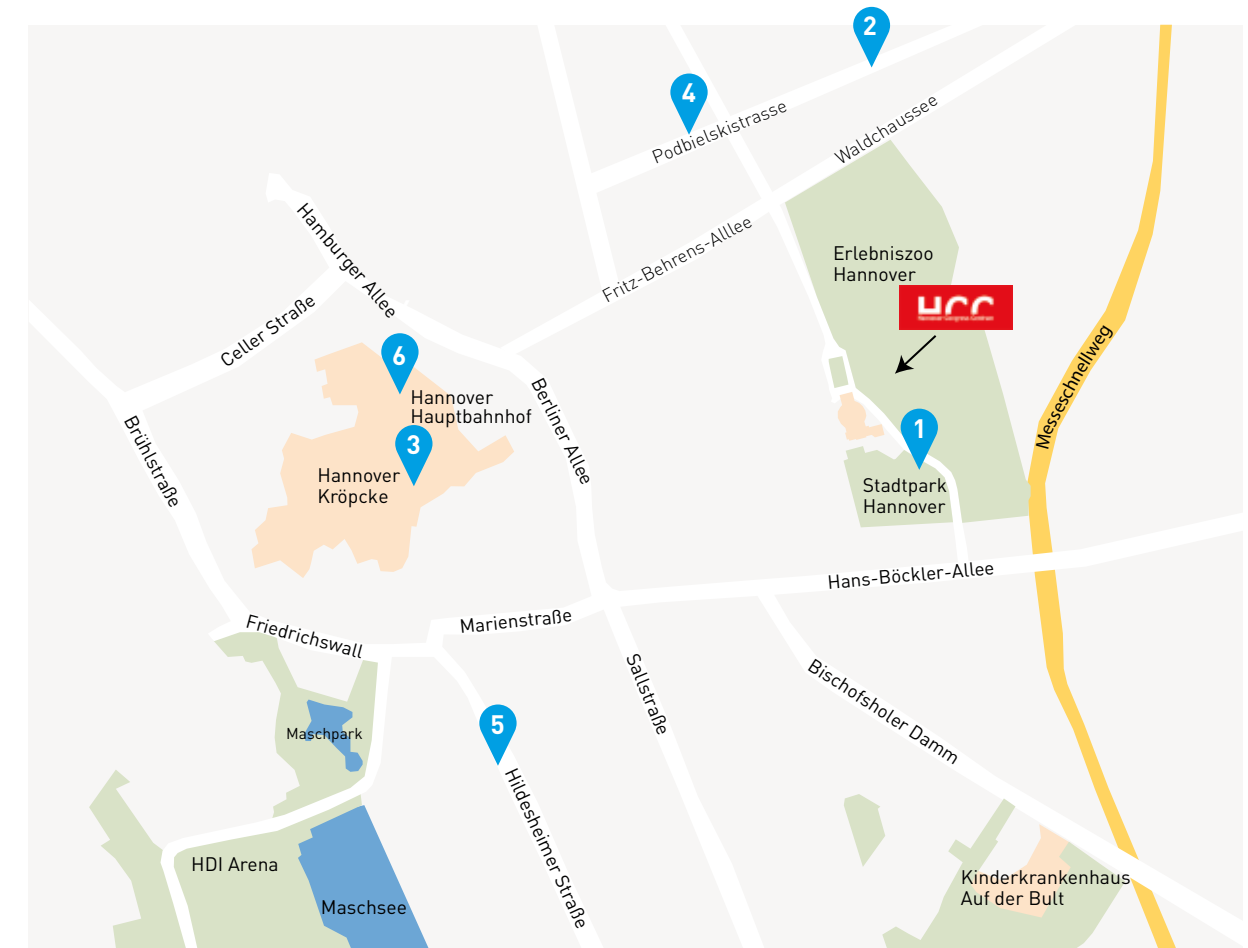
Podbielskistraße 21
30163 Hannover
T +49 511 39040
www.accorhotels.com

5 Dormero Hotel Hannover

Hildesheimer Straße 34-38
30169 Hannover
T +49 511 544200
www.dormero.de/hotel-hannover

6 Ibis Budget Hannover Hauptbahnhof

Rundestraße 7
30161 Hannover
T +49 511 235557123
www.accorhotels.com



Inhaltsübersicht

Festprogramm2

Vorwort3

Programmübersicht für Zahnärzte und Zahnärztinnen 4-5

Programmübersicht für Fachpersonal 6-7

Seminarbeschreibungen 8-13

Veranstaltungsbeschreibungen

- Verwaltungskongress14-15
- Prophylaxekongress16-17
- Fachpersonal allgemein.....18-19

Zusatzveranstaltungen

- medical device regulation (mdr) 20
- Brandschutz 20
- Erste Hilfe 20

Gebühren 21

Anfahrt 22

Anmeldung23-24

Übernachtung 25



Zahnärztekammer Niedersachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Zeißstraße 11a · 30519 Hannover
T 0511 83391-0 · **F** 0511 83391-306
M kongress@zkn.de